

Information der betroffenen Personen über Art und Umfang der Datenverarbeitung beim Kontaktaustausch auf Messen gem. Art. 13 DSGVO

Verantwortlicher:

AKKU POWER GmbH, Paul-Strähle-Straße 26, 73614 Schorndorf (Deutschland)
Tel.: +49 7181 97735 0, E-Mail: info@akku-power.com, <https://www.akku-power.com>

Gesetzlicher Vertreter:

David Bech

Datenschutzbeauftragter:

Martin Hanak, Tel: +49 (0) 7161 3540262, E-Mail: info@hanak-datenschutz.de

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Zweck der Datenverarbeitung ist der Austausch von Kontaktdaten für mögliche, sich anbahnende Geschäftsbeziehungen zwischen dem Betroffenen und der AKKU POWER GmbH. Dazu gehört die Kommunikation zu Produkten der AKKU POWER wie auch die Vereinbarung von Terminen. Sofern sich eine Geschäftsbeziehung entwickelt dienen die Daten der Vertragserfüllung einschließlich sämtlicher zugehöriger gesetzlicher Pflichten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO erforderlich. Darüber hinaus ist die Verarbeitung zur Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung bzgl. der gesetzlichen Aufbewahrung steuerlich relevanter Dokumente gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO erforderlich, sofern sich eine Geschäftsbeziehung entwickelt.

Kategorien von Empfängern:

Mögliche Empfänger der personenbezogenen Daten sind Mitarbeiter der AKKU Power GmbH aus den Bereichen Einkauf, Buchhaltung, Geschäftsleitung, Vertrieb und Entwicklung sowie Steuerberater, Prüfinstitute, das Finanzamt und Auftragsverarbeiter aus dem IT-Bereich.

Datenübermittlungen in ein Drittland:

Es findet keine geplante Übermittlung in Drittstaaten statt.

Speicherungsdauer der personenbezogenen Daten:

Daten mit vertraglichem Hintergrund werden 10 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht. Dies entspricht der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gemäß §147 AO. Sofern keine weiteren vertraglichen oder gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen werden personenbezogene Daten nach Zweckerfüllung gelöscht.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DSGVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DSGVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.